

Donstag den 18. März 1902.

Prinz Adalbert von Preußen.

Am Samstag ist Prinz Adalbert, der dritte Sohn unseres Kaisers...



Die Erziehung sorgfältig dahin gerichtet gewesen, in ihm Kraft, Ehrgefühl...

Ministerialdirektor Dr. Hügel: Der Minister ist bereit, einzelne vom Reich...

Direktor Hügel überlegt die Maßnahmen des Vorredes, der hauptsächlich eine Reihe von Behauptungen aufstellt...

Abg. Oberhoff (Frankl.) wünscht eine gesetzliche Regelung der Schulunterhaltspflicht...

Abg. Chlapowski (Pole) bringt polnische Beschwerden vor. Der Ministerpräsident...

Bei dem Titel Präparandenanstalt führt Abg. Schuk (Str.) aus, wie nötig es sei...

Abg. Thiers (r. Vgg.) hält die Stellung im Nebenantritt der Volksschule...

Abg. Hagenstein (Frankl.) wünscht die Titel benützt und hiermit die Bezeichnung...

Ein Student ein Mörder.

Der Berliner Student Fisch er, der, wie einmüßig sein dürfte, im vorigen Jahre...

Preussischer Landtag.

Die Beratung des Kulturbudgets wird fortgesetzt. Berlin, 15. März.

Gleite Chronik.

Berlin, 16. März. (Ein seltsamer Unglücksfall.) Die neunjährige Tochter...

falls aus dem Bette, wobei die in ihm dann gestrichene Schürze so fest...

Abg. Thiers (Frankl.) wünscht eine gesetzliche Regelung der Schulunterhaltspflicht...

Abg. Thiers (Frankl.) wünscht eine gesetzliche Regelung der Schulunterhaltspflicht...

Abg. Thiers (Frankl.) wünscht eine gesetzliche Regelung der Schulunterhaltspflicht...

Abg. Thiers (Frankl.) wünscht eine gesetzliche Regelung der Schulunterhaltspflicht...

Abg. Thiers (Frankl.) wünscht eine gesetzliche Regelung der Schulunterhaltspflicht...

Abg. Thiers (Frankl.) wünscht eine gesetzliche Regelung der Schulunterhaltspflicht...

Bei Infuenza wird nach dem Urteil ärztlicher Kapazitäten...

Bei Infuenza wird nach dem Urteil ärztlicher Kapazitäten...

Zu verkaufen. 1 Geb. Betten, 1000 geflickt, 1 1/2 W. an, 1000 geflickt...

Möbel! Um schnell zu räumen... Sieg. Rosenberg. Ein hübsch, altes...

Berliner Altredubd, neuerer Jahrgang (1902), mit Stadtblatt, comp. gebunden...

Mumgeschalber verkaufe in noch guten Zustande: 1 Kleiderkranz...

Abbruch! Verkauft der Herr Rencs Theater, Dr. Ulrichs...

Specialhaus für Damen-Moden.

Ausstellung

und Eröffnung der

Frühjahrs- u. Sommer-Moden 1902.

Maassgebende Neuheiten in

Jackets, Sacco-Paletots, Regenmänteln, Costumes, Kragen, Visites u. s. w. u. s. w.

Costumes.

Ich bin infolge umfassender und fachgemässer Vergrößerung im Betriebe meiner **Costume-Abtheilung** in der Lage, ganz **Hervorragendes zu leisten.**

Neben **französischen, englischen u. Berliner Original-Modellen** stelle ich viele Costumes **eigener Fabrikation** in der vornehmsten Geschmacksrichtung zu **billigen Preisen** zum Verkauf.

Gustav Bokmann

Brüderstr. 16, part. u. I. Etage.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die Befähigung im hiesigen Paul Riebeck-Stift erforderlichen Kleidungsstoffe soll für die Zeit vom 1. April 1902 bis Ende März 1903 im Wettbewerb vergeben werden.

Der voraussichtliche Bedarf für das Lieferungsjahr stellt sich wie folgt:

1000 kg	Wollstoff	100 kg	Wollstoff
600	„ „ „ „ „ „	30	„ „ „ „ „ „
800	„ „ „ „ „ „	120	„ „ „ „ „ „
600	„ „ „ „ „ „	120	„ „ „ „ „ „
500	„ „ „ „ „ „	120	„ „ „ „ „ „
300	„ „ „ „ „ „	120	„ „ „ „ „ „
80	„ „ „ „ „ „	150	„ „ „ „ „ „
250	„ „ „ „ „ „	150	„ „ „ „ „ „
80	„ „ „ „ „ „	30	„ „ „ „ „ „

Die Lieferungsbedingungen können im Secretariat der Armenverwaltung — im Sparfassen-Gebäude, Rathhausstr. Nr. 1, zwei Treppen, Zimmer Nr. 80 — eingesehen werden. Offerten mit Preisangabe nach Kilogramm für jede der vorbezeichneten Stoffmassen sind bis zum **21. ds. Mts., Abends 6 Uhr** im Zimmer Nr. 80 des Sparfassen-Gebäudes verschlossen abzugeben. Die Eröffnung der Angebote findet am **22. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr** im vorgenannten Bureau in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber statt.

Halle a. S., den 17. März 1902.

Das Ruratorium der Paul Riebeck-Stiftung. Räter.



Emil Schober, Halle a. S. Steinmetzgeschäft, gegründet 1865. Lager von Grabdenkmälern: Poststrasse 9/10, Comptoir und Werkplatz: Mansfelderstrasse 52. Eigene Sandsteinbrüche in Nebra a. U. Ausführung von Bau- und Monumentalarbeiten. Kostenlose Preisabgabe. Fernruf 2081.

Gieb Acht! über das, was Dir für Dein Kleid verkauft wird. Es bleibt doch wahr: **Die besten Zuthaten Halte Wacht!** sind die billigsten!

Darum, Ihr Hausfrauen, verlangt nur: Mohair-Schutz-Borde „Primissima“ mit Autdruck: „Vorwerk“ Wellene Schutz-Borde „Vorwerk“ Schweiss-Bilätter (Tricot u. Gummi-Platten) „Vorwerk“ Kragen-Einlage, speziell „Practica“ mit Carton-Aufdruck „Vorwerk“ Die Marke „**VORWERK**“ verbürgt eine unerreichte Qualität und Zweckdienlichkeit der Fabrikate. Jedes bessere Geschäft führt die Vorwerk'schen Fabrikate.

Kinderwagen, — von den einfachsten bis zum elegantesten, sowie alle anderen Kindwaggen — empfiehlt zu loblichen Preisen **W. Leopold's Wwe., Mauerstrasse 13.** NB. Gemäht auf Kinderwagen einen Rabatt von 6%.

Madam Frau I. Waisen Waisenbureau Nr. 9, H. L. Herren-Garderobe, (vom Sendern m. laubver angefertigt Alter Markt 33, II. Kinderleicht arbeitet sich mit Parkett-Wachs aus der Drogerie **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstr. 6.

Die glückliche Geburt eines starken, munteren Mädchens zeigen hoch erfreut an **Karl Gerlach jun. und Frau,** geb. Fenschel.

Samstag Nachmittags 1/2 4 Uhr ent-schiedt sanft unsere liebe Mutter, Schmie-gel, Groß- und Ulysseswägen, Frau **Christiane Spanneberg** geb. Braunstedter im 81. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag vom Trauerhause aus statt.

Bilanz

des **Consum-Vereins A. S. Hühndert e. G. m. b. H.**
Dieselbe lautet vom 1. Januar 1901 bis 5. Januar 1902.

Activa.		Passiva.	
Juvenlar-Gonto	676,08 Mk.	Kassens-Gonto	2698,55
Widerstellungen 20%, p. 135,22 Mk.	540,86	Kassations-Gonto	3900,—
Blaaenverordn. I. Anstalt	9887,69	Referendats-Gonto	1530,—
Rechnungsverb. d. B.	84,—	Dispositions-Gonto	19,78
Depositen d. Mitglieder	352,56	Reingewinn	6739,66
Vin Debitur	439,04		
Sparenlagen	2000,—		
Waisenverordn.	288,84		
		Summa	13572,99
		Summa	13572,99

Die Berücksichtigung des Reingewinns von 6739,66 Mk. wird, wie folgt, beantragt:
1. Aufzählung zum Referendats 20,00 Mk.
2. Aufzählung zum Dispositionsfonds 51,02
3. Dividende an die Mitglieder für abgelieferte Karten 606 24 6688,64
6739,66 Mk.

Mitgliederhand.
Bei Beginn des Jahres 1901 waren vorhanden 129 Mitglieder
Aufgenommen im Laufe des Jahres 28
Summa 157 Mitglieder

Ausgeschieden im Laufe des Jahres 8
Wegst. während am 1. Januar 1902 149 Mitglieder
Die Mitgliede betragen am 1. Januar 1901 2569,50 Mk.
Im Laufe des Jahres vermehrten sie sich um 124,05
Betrag am 1. Januar 1902 2693,55 Mk.
Die Restsumme aller Mitgliede beträgt am 1. Januar 1902 2950,00 Mk.
Hühndert, den 15. März 1902!

Der Vorstand.
Karl Adolph, Franz Schaal, Friedrich Thomas, Karl Wegner.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die Befähigung im hiesigen Paul Riebeck-Stift erforderlichen Wirthschaftswaren soll für die Zeit vom 1. April 1902 bis Ende März 1903 im Wettbewerb vergeben werden.

Der voraussichtliche Bedarf für das Lieferungsjahr stellt sich wie folgt:

300 kg	Woll, frische	40 kg	Wollmull
200	„ „ „ „ „ „	100	Wollmull
40	„ „ „ „ „ „	150	Wollmull
100	„ „ „ „ „ „	50	Wollmull
150	„ „ „ „ „ „	150	Wollmull

Die Lieferungsbedingungen können im Secretariat der Armenverwaltung im Sparfassen-Gebäude, Rathhausstrasse Nr. 1, zwei Treppen, Zimmer Nr. 80 eingesehen werden. Offerten mit Preisangabe nach Kilogramm für jede der vorbezeichneten Wirthschaftswaren sind bis zum **21. ds. Mts., Abends 6 Uhr** im Zimmer Nr. 80 des Sparfassen-Gebäudes verschlossen abzugeben. Die Eröffnung der Angebote findet am **22. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr** im vorgenannten Bureau in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber statt.

Halle a. S., den 17. März 1902.
Das Ruratorium der Paul Riebeck-Stiftung. Räter.

Frühjahrs-Neuheiten **Max Teuscher,** Schmeerstr. nur 20. **Neu nach Maß 50 bis 60 Mark und höher.**

Grunde-öfen
eigenes Fabrikat in praktisch. Einrichtung mit Röhren und Schüttelboden empfiehlt in allen Größen **Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.**

Leichte Arbeit u. größter Ausbeute mit **Butter-Pulver** aus der **Central-Drogerie** Patentstr. 8 (Hollmarkt), Carton 50 Fig. **Chärbeschläge** empfiehlt billig **A. Schöppe, Mühlstr. 3.**

Familien-Nachrichten.
Zodes-Anzeige.
Heute Montag Morgens 4 1/2 Uhr entschiedt sanft nach laugen schweren Leiden unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Vrautigam, der Schularbeiter **Friedr. Albert Schettig** im 24. Lebensjahre, was hiermit tiefbetriibt angeht. **Familie Schettig,** Halle a. S., den 17. März 1902. Die Beerdigung findet am Mittwoch den 19. März vom Särberichthofe aus statt.

Danf.
Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme und reichen Blumenbesand bei dem Begräbniß meiner lieben Frau, Schwiegermutter, Schwägerin und Laute. **Frau Minna Türpe** geb. Krause lagern wir unsere herzlichsten Danf. Ausdrücke danken wir Herrn Hühndert, danken wir für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Seidmann und die lieben Schützlinge. Besondere danken wir dem Krügerverein zu Neudorf für das ehrenvolle letzte Geleit, sowie der Sieger'schen Musikcapelle zu Nauchhüt. Danf Herrn Dr. Rabede für seine antwortenden Bemühungen. Nachmal's Danf allen denen, die und hilffreich zur Erde tranden. Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein „Aube laute“ in die ewige Nacht. Die trauernden Hinterbliebenen: **Marie Weise** mit **Sinderen,** Hohenstein, den 14. März 1902.

Dankfagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Vannes, unteres guten Saters **Heinrich Weise** lagern wir allen, die keinen Sorg so reich mit Blumen schmückten, unsere herzlichsten Danf. Danf Frau, Nachbar Weisheit für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Seidmann und die lieben Schützlinge. Besondere danken wir dem Krügerverein zu Neudorf für das ehrenvolle letzte Geleit, sowie der Sieger'schen Musikcapelle zu Nauchhüt. Danf Herrn Dr. Rabede für seine antwortenden Bemühungen. Nachmal's Danf allen denen, die und hilffreich zur Erde tranden. Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein „Aube laute“ in die ewige Nacht. Die trauernden Hinterbliebenen: **Marie Weise** mit **Sinderen,** Hohenstein, den 14. März 1902.

Artillerie.
Zur Beerdigung unseres Kameraden **Julius Gutzki** verjammeln sich die Mitglieder Dienstag den 18. d. Mts., Nachmittags 1 1/2 Uhr im Vereinslokal. **Der Vorstand.**